



Große Auswahl an zukunftsicheren Betten: Bei Hillebrand Liegen + Sitzen werden auch Betten mit Pflege-Features individuell an die Kunden angepasst – für gesunden und erholsamen Schlaf.

FOTO: PAAVO BLOFIELD / NH

Sorglos schlafen in einem zukunftsicheren Bett

Hillebrand Liegen + Sitzen bietet auch Betten für den Pflegefall

Nur die wenigsten Menschen möchten sich ohne Not mit dem Gedanken an eine künftige Pflegebedürftigkeit befassen. Niemand möchte sich nur für den Fall der Fälle ein Pflegebett anschaffen. Doch beim Blick auf die demografische Entwicklung der Gesellschaft scheint eine frühzeitige Sorge um die Zukunft durchaus angebracht. Und nicht jedes Pflegebett sieht auch wie eines aus.

„Zwar gibt es im Fall der Pflegebedürftigkeit die Möglichkeit, ein Pflegebett über die Pflegekasse zu erhalten, doch handelt es sich dabei zumeist um gebrauchte Leihbetten, deren Qualität, Funktionalität und Optik bisweilen zu Wünschen übrig lassen und gerade bei Rückenschmerzen oder sonstigen Beschwerden nicht zu empfehlen sind“, erläutert Eckhard Hillebrand, Inhaber von Hillebrand Liegen + Sitzen, und ergänzt: „Alternativ gibt es auch hochwertige Komfortbetten, die nicht wie Pflegebetten aussehen,

aber sämtliche Anwendungen eines solchen bieten und zudem noch erholsamen und gesunden Schlaf versprechen.“ Diese sogenannten zukunftsicheren Betten sehen aus wie herkömmliche Bettsysteme, lassen sich aber über verschiedene Motoren nicht nur in der Höhe verstellen, sondern auch in jede gewünschte Sitz- und Liegeposition bringen. So kann einerseits eine Pflegekraft bequem am Bett stehen und andererseits können auch Pflegebedürftige etwa am gemeinsamen Essen teilhaben. Auch Doppelbetten lassen sich in der Mitte teilen und aus einem Standardbett und einem zukunftsicheren Bett kombinieren – ganz ohne Besucherritze. Da die Betten über Rollen verfügen, lassen sie sich zum Putzen oder Beziehen bequem auseinanderschoben. Überdies sind die zukunftsicheren Betten bei Bedarf modular nachrüstbar, sodass sie sämtliche Features eines Pflegebettes bieten – von Seitengittern, die ein Herausfallen verhindern,

über Liftsysteme bis zur Aufreichtilfe, dem sogenannten Galgen. Zusätzliche Module wie passende Nachttische, eine individuell abgestimmte Beleuchtung oder die bequeme Steuerung per Fernbedienung sind ebenfalls erhältlich. Über eine Memory-Funktion lassen sich damit auch die bevorzugten Liege- und Sitzpositionen einspeichern.

Auf der anderen Seite lassen sich auch diese Bettsysteme für gesunden und erholsamen Schlaf optimal an die Kunden und ihre jeweils bevorzugte Schlafposition anpassen. „Wir vermessen unsere Kunden zunächst im Stehen, um die Wirbelsäule in ihrer natürlichen Form zu erfassen“, erklärt Eckhard Hillebrand. Die so ermittelten Abstände zwischen Schultern und Hüften, sowie deren Breite geben vor, inwieweit die Matratze bestimmte Körperzonen stützen muss oder ihnen das Einsinken erlaubt. Im Liegen wird dann noch das passende Kissen ausgewählt, denn sämtliche Bausteine eines

Schlafsystems müssen optimal aufeinander abgestimmt sein, weshalb auch bei den zukunftsicheren Betten unterschiedliche Lattenroste und Matratzen zur Auswahl stehen. „Da gibt es viele Stellschrauben, weshalb wir das Bettsystem gemeinsam am Computer nach den Wünschen und Ansprüchen unserer Kunden konfigurieren“, sagt der Fachmann und unterstreicht: „Auch bei diesen Betten können sich die Kunden auf unseren gewohnten Service verlassen.“

Die Vorteile eines solchen zukunftsicheren Komfortbetts liegen auf der Hand: „In dem man vorbeugt, lässt sich die Pflegebedürftigkeit unter Umständen hinauszögern, was ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden erlaubt. Tritt dann doch der Pflegefall ein, hat es das pflegende Personal leichter und auch Angehörige werden im heimischen Alltag signifikant entlastet“, erläutert Eckhard Hillebrand.

pee